

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1208

Donnerstag, 14. Jänner 2016



WIR SPRECHEN MIT EINER ABGEORDNETEN

Liebe Leser/innen! Wir sind hier in der Demokratiewerkstatt. Wir kommen aus der NMS Brüßlgasse Nr. 18, 1160 Wien. Unser Thema ist: Welche Aufgaben hat eine Abgeordnete im Parlament? Dazu haben wir heute auch einen Gast, nämlich die Abgeordnete zum Nationalrat Nurten Yilmaz. Das steht in unserer Zeitung: „Was können wir alle für die Demokratie tun?“, „Wählen - wie und warum?“, „Gesetze und wir“ und „Was sind Abgeordnete?“. Es hat uns sehr gut gefallen. Viel Spaß beim Lesen.

Koray (13) und Marija (12)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

20 MINUTEN MIT EINER ABGEORDNETEN

Koray (13), Nikola (12), Juliana (11), Valentina (12) und Marija (12)



Das ist Nurten Yilmaz. Wir haben ein Interview mit ihr geführt, weil sie Abgeordnete ist und wir etwas über sie wissen wollten.

Abgeordnete werden von den Menschen gewählt. Sie sitzen im Parlament und beschließen Gesetze! Ab 16 und mit der österreichischen Staatsbürgerschaft darf man wählen!

Ein Interview mit Nurten Yilmaz

F: Wie stimmen Sie im Parlament über Gesetze ab?
Frau Yilmaz' Worte waren: „Es ist ein langer Prozess. Das Gesetz wird oft vom Ministerrat vorgeschlagen, es kommt dann in den Ausschuss. Dann stimmen wir im Plenum über das Gesetz ab. Beim Zustimmung ist Aufstehen angesagt!“

F: Wie viel verdienen Sie?

A: „Ich verdiene 8.573 € brutto, netto ca. 4.400 €.“

F: Diskutieren Sie mit anderen PolitikerInnen?

A: „Ja, aber harmonisch!“

F: Welche Aufgaben haben Sie?

A: „Ich bin in verschiedenen Bezirken (im 16., 17., 18. und 19. Bezirk) gewählt worden. Ich habe auch Sprechstunden, spreche mit Fußballvereinen und vielen anderen mehr ...“

F: Haben Sie viele Aufgaben?

A: „Ja, habe ich.“

F: Können Sie gekündigt werden?

A: „Nein, weil ich für 5 Jahre gewählt wurde.“

Wir haben außerdem herausgefunden, dass es die SPÖ schon seit etwa 130 Jahren gibt und Frau Yilmaz ist schon ungefähr 36 Jahre lang bei dieser Partei. Wir finden es wichtig, etwas über Abgeordnete zu wissen, weil in der Zukunft dürfen wir auch selber wählen. Und wer weiß, vielleicht wird jemand von uns auch selbst einmal Abgeordnete oder Abgeordneter!

Hier sitzt Frau Yilmaz!



Die Sitzordnung im Nationalratssitzungssaal

DIE GESETZE UND WIR

Hasan (12), Dominik (12), Jovana (12), Speranza (12) und Zaklina (12)

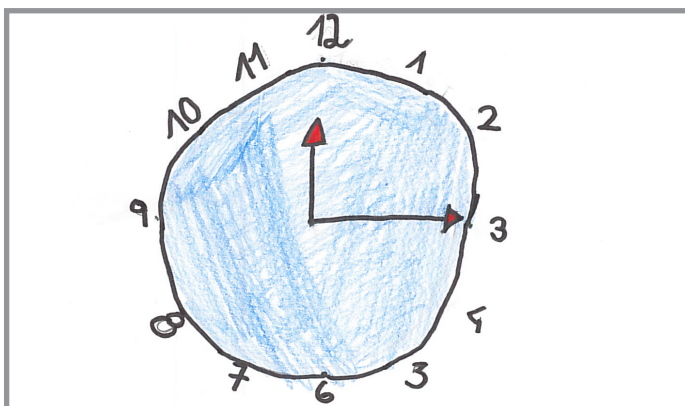
Gesetze sind Regeln, die man einhalten muss. Sie können in jedem Land verschieden sein. Gesetze, die uns Kinder und Jugendliche betreffen, sind z.B. die Schulpflicht, die Straßenverkehrsordnung oder Jugendschutzgesetze. Diese kennen wir und finden sie wichtig. Zu diesem Thema haben wir Nurten Yilmaz, Abgeordnete zum Nationalrat, befragt:

1. Welche Gesetze betreffen uns Kinder und Jugendliche?

Gesetze für Bildung und Jugendschutz. Vor einem halben Jahr ist zum Beispiel die Gratis-Zahnsperre beschlossen worden, weil sie sehr teuer ist. Es sind davon Kinder und Jugendliche ab ca. 5 bis 18 Jahren betroffen.



Wir müssen bis zu einem bestimmten Alter den Unterricht besuchen. In Österreich sind es mindestens neun Jahre.



Eines der Jugendschutzgesetze besagt, dass wir in unserem Alter bis zu einer bestimmten Zeit fortgehen dürfen. Auf dieser Uhr wäre es schon zu spät.

2. Welche Gesetze haben Sie schon mitbestimmt?

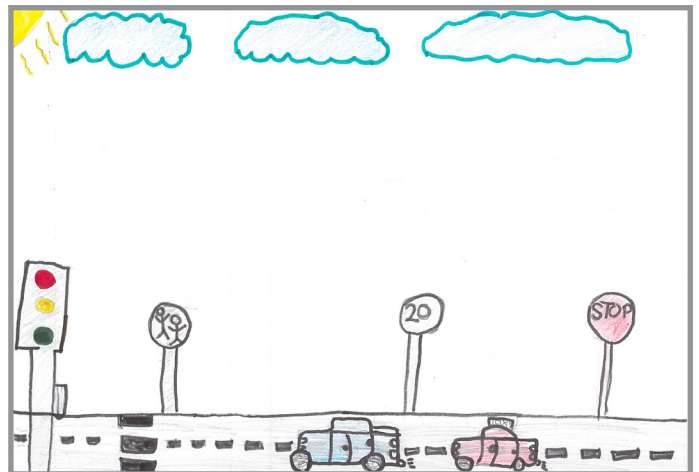
Gratis-Zahnsperre, Asylgesetze und Budget. Budget ist das Geld, das in Österreich z.B. für die Bereiche Bildung, Gesundheit oder Autobahnen ausgegeben wird.

3. Welche Gesetze finden Sie am wichtigsten?

Ich finde alle Gesetze wichtig, weil sie für das Zusammenleben und die Ordnung bedeutend sind.

4. Wie lange dauert es, Gesetze zu beschließen?

Es dauert unterschiedlich lang, manche z.B. ein paar Monate, andere ein paar Jahre.



Auf der Straße müssen wir auch Regeln beachten. Wir dürfen bei „Grün“ über die Straße gehen und bei einem Stoppschild müssen Autos oder Busse stehen bleiben.



WÄHLEN - WIE UND WARUM?

Nurgül (12), Maryama (13), Yaren (13), Berkay (12), Sandra (12) und Miro (13)

Jeder österreichische Staatsbürger und jede österreichische Staatsbürgerin darf ab 16 Jahren wählen. Österreich ist eine Demokratie, in der Meinungsfreiheit gilt. Das bedeutet, dass jede/r frei entscheiden darf, wen er/sie wählen möchte.

Wie wähle ich?

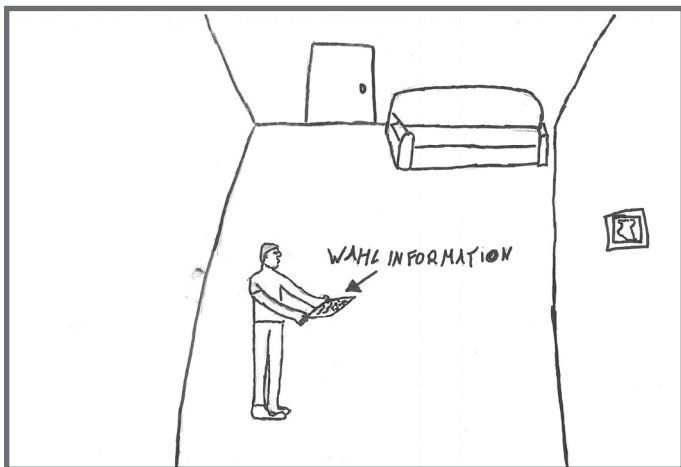
Zuerst informiere ich mich über alle Parteien und dann bilde ich mir aufgrund dessen eine Meinung. Da es in Österreich das Wahlgeheimnis gibt, muss ich meine Entscheidung niemandem verraten.

Vor der Wahl bekommt jede/r Wahlberechtigte eine Wahlinformation zugeschickt. Diese enthält alle wichtigen Informationen zur bevorstehenden Wahl. Am Wahltag geht man in das Wahllokal. Dort muss man einen Ausweis herzeigen. Danach erhält man einen Stimmzettel, auf dem man seine

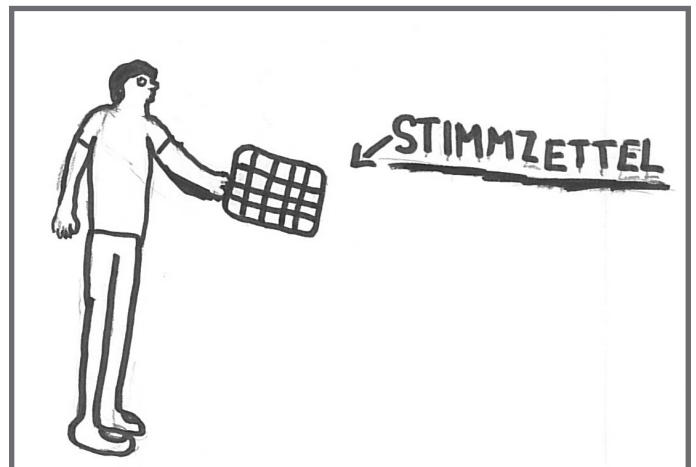
Wahl ankreuzen kann. Zum Schluss gibt man den Stimmzettel in ein Kuvert und wirft dieses in die Wahlurne.

Wir haben die Nationalratsabgeordnete Nurten Yilmaz zum Thema Wählen interviewt.

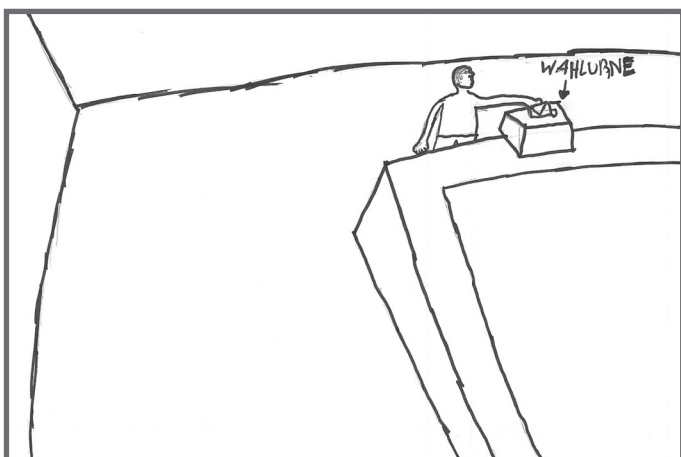
Frau Yilmaz hat gesagt, dass es wichtig ist, wählen zu gehen, weil wir Gesetze brauchen. Es wäre auch schade für die Demokratie, wenn wir nicht wählen gehen würden. Sie hat auch erzählt, dass man erst mit 16 Jahren wählen darf, weil man davor noch zu jung ist. Außerdem ist es wichtig, alleine zu wählen, damit die Wahl geheim bleibt und niemand beeinflusst wird. Zum Schluss hat Frau Yilmaz erklärt, da Wahlen regelmäßig stattfinden, bleibt die Demokratie erhalten.



Ronaldo erhält seine Wahlinformation.



Im Wahllokal gibt Ronaldo seine Stimme ab.



Der Stimmzettel kommt in ein Kuvert und wird dann in die Wahlurne geworfen.



Jetzt kennen wir uns aus!

WAS KANN MAN FÜR DIE DEMOKRATIE TUN?

Emin (11), Zinat (13), Nina (12), Abdalla (12), Dawid (12) und Sara (12)



Hier lest ihr die Meinungen der Menschen auf der Straße.

Wir, die Journalisten und Journalistinnen aus der Demokratiewerkstatt, gingen auf die Straße vor dem Parlament und stellten den Menschen folgende Frage: „Was können wir alle für die Demokratie tun?“ Die Antworten auf die Frage waren sehr unterschiedlich, und wir wollen sie euch jetzt beschreiben. Die meisten haben gesagt, man sollte bei den Wahlen seine Stimme abgeben. Mehrere Menschen haben uns den Rat gegeben, sich immer gut zu informieren. Informieren kann man sich am besten in den Medien, zum Beispiel im Internet, in Zeitungen oder in den Nachrichten im Fernsehen. Unser Gast aus dem Parlament, Frau Yilmaz, erklärte uns auch, dass man sich immer für die Politik interessieren sollte. Man sollte sich immer damit beschäftigen und sich auch genau anschauen, was die verschiedenen Parteien sagen und machen. Die Menschen auf der Straße haben auch noch gesagt, dass man immer seine Meinung

sagen sollte. Wenn jemanden etwas wichtig ist, kann man auch selbst in die Politik gehen und seine eigene Partei oder einen Verein gründen. Wir haben uns auch etwas dazu überlegt und unsere Meinung ist, man könnte auch demonstrieren gehen, wenn einem etwas wichtig ist.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2C, NMS Brüßlgasse 18, 1160 Wien